

Anfrage eines Halleschen Bürgers an den virtuellen Bürgerbriefkasten der Stadt zu dem Beratungsprojekt „Evaluation der Jugendhilfe“ von START (Klaus Roth) im Jugendamt und zur Anschaffung der Software JUCON

Anfrage vom 10. November 2007

Von: automail@halle.de
Datum: 10.11.2007 20:00:18
An: buengerbriefkasten@halle.de
Cc: helmut@gobsch.de
Betreff: Bürgerbriefkasten Halle

Virtueller Bürgerbriefkasten

An Amt:.....:Bürgerbüro
Betreff.....:Projekt "Evaluation der Jugendhilfe unter Sozialraumaspekten, mit dem Ziel der effektiven Nutzung der präventiven Potentiale des Sozialraums"

Von
Name.....:Helmut Dipl.-Phys. Gobsch [...]

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu o.g. Projekt habe ich folgende Fragen:

1. Wann wurde das Projekt "Evaluation der Jugendhilfe unter Sozialraumaspekten, mit dem Ziel der effektiven Nutzung der präventiven Potentiale des Sozialraums" ausgeschrieben ?
2. Wer hat sich an der Ausschreibung für dieses Projekt beteiligt ?
3. Warum hat den Zuschlag für dieses Projekt die START gGmbH erhalten ?
4. Was hat das Projekt der Stadt Halle, also uns Steuerzahlern, gekostet (Angabe in Euro) ?
5. Was hat die Hilfeplansoftware JUCON der Stadt Halle gekostet (Angabe in Euro) ?
6. Welche Personen sind in der Steuerungsgruppe für dieses Projekt vertreten und wer ist der Leiter dieser Steuerungsgruppe ?

Für eine zeitnahe Beantwortung meiner Fragen wäre ich Ihnen sehr dankbar!
Mit freundlichen Grüßen
Helmut Gobsch

Antwort vom 10. Dezember 2007

Von: [Bürgerbriefkasten](#)
Datum: 10.12.2007 14:53:23
An: [Helmut Gobsch](#)
Betreff: WG: Antwortvorschlag Gobsch

Sehr geehrter Herr Gobsch,
am 10. November 2007 stellten Sie per Mail an unseren Bürgerbriefkasten 6 Fragen zur "Evaluation der Jugendhilfe unter Sozialraumaspekten ...". [...]
Zu den von Ihnen gestellten Fragen:

1. Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt am 15.06.2005
2. Ergebnis der Submission: 2 Bieter

3. Ergebnis der Bieterwertung: die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zeigte, dass beide Bieter mit ihren Angeboten über den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln liegen - Das Vergabeverfahren wurde eingestellt, da es kein wirtschaftliches Ergebnis brachte. Beide Bieter wurden zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Nur die START gGmbH nahm diesen Termin wahr.
4. Haushaltsmittel stehen für den Leistungszeitraum insgesamt in Höhe von 240.000 Euro zur Verfügung
5. Die Kosten der Software können aus vergaberechtlichen Gründen nicht an Dritte weitergegeben werden
6. Mitglieder der Steuerungsgruppe sind der Fachbereichsleiter und die Ressortleiter des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie, die Controllerin des Geschäftsbereiches V, die Leiterin der Strategischen Steuerungsunterstützung der Stadt Halle, der Leiter des Eigenbetriebes Kita, die Personalratsvorsitzende und die Beratergesellschaft

Mit freundlichen Grüßen
Kerstin Ruhl-Herpertz
Büro der Oberbürgermeisterin
amt. Fachbereichsleiterin

Antwort vom 20. Dezember 2007 auf eine Nachfrage

Von: [Bürgerbriefkasten](#)

Datum: 12/20/07 10:00:44

An: [Helmut Gobsch](#)

Betreff: Evaluation der Jugendhilfe ...

Sehr geehrter Herr Gobsch,

nach Rücksprache mit unserer Submissionsstelle muss ich Ihnen leider mitteilen, dass aus vergaberechtlichen Gründen der Name des zweiten Bieters nicht genannt werden darf, auch die Frage zur Software JUCON kann aus denselben Gründen nicht beantwortet werden.

Die START gGmbH hat mit Vergabe den Auftrag erhalten.

Die für das Projekt eingestellten Mittel (240.000 Euro) betreffen einen Zeitraum von 3 Jahren.

Zur Steuerungsgruppe gehören:

Fachbereichsleiter Kinder, Jugend und Familie – Herr Rochau
Ressortleiter des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie – Herr Wilhelm, Frau Heder,
Frau Brederlow
Controllerin des Geschäftsbereiches V – Frau Schmidt
Leiterin der Strategischen Steuerungsunterstützung – Frau Hock
Leiter des Eigenbetrieb Kita – Herr Kreisel
Personalratsvorsitzende - Frau König
Beratergesellschaft

Im Übrigen verweisen wir auf für Sie zugängliche Informationen aus dem Ratsinformationssystem auf www.halle.de (hier Vorlagen IV/2007/06840 und IV/2007/06839) – auch hier erfolgt der Verweis auf den Jugendhilfeausschuss, so dass ich um Ihr Verständnis bitte, weitere Fragen zu diesem Thema nicht beantworten zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Kerstin Ruhl-Herpertz
Fachbereichsleiterin

Antwort vom 30. Januar 2008 weitere Nachfragen

Von: [Bürgerbriefkasten](#)

Datum: 30.01.2008 12:19:21

An: helmut@gobsch.de

Betreff: AW: Bürgerbriefkasten Halle

Sehr geehrter Herr Gobsch,

Ihre erneute - und nunmehr Dritte - Anfrage zur Evaluation der Jugendhilfe erforderte eine umfangreiche Archivrecherche. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass diese etwas Zeit in Anspruch genommen hat.

Folgende Antworten zu den gestellten Fragen:

1. Welche drei Jahre für die 240.000 Euro sind gemeint ?

2006 bis 2008

2. Wann und wo wurde die Software JUCON ausgeschrieben ?

Die Beschaffung von Software ist Aufgabe von IT-Consult . Die Ausschreibungsnummer war ITC10/2003.

3. Da sowohl das Projekt "Evaluation der Jugendhilfe ..." und die Software JUCON ausgeschrieben wurde, ist völlig unverständlich, dass Sie einerseits die Kosten für das Projekt ausweisen, aber andererseits die Angabe der Kosten für die Software JUCON verweigern. Warum ?

Die Kosten für die Einführung eines EDV gestützten Controllings im ASD wurden aus dem vorhandenen Budget der DV-Koordination bereitgestellt. Der Auftrag zur Beschaffung der Fachsoftware JUCON umfasst Kosten in Höhe von 64.472 € vor.

4. Außerdem müssen doch die Kosten für JUCON im Haushaltsplan der Stadt Halle im Soll und Ist eingestellt werden ? Ist die Einsichtnahme im Haushaltplan der Stadt Halle dem Bürger nicht gestattet ?

Selbstverständlich ist die Einsichtnahme in den Haushaltsplan möglich. Wichtige Daten dazu finden Sie auch auf www.halle.de unter Rat und Verwaltung, Haushalt.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Ruhl-Herpertz

Fachbereichsleiterin